

7. Tagung der 11. Generalsynode  
der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen  
Kirche Deutschlands  
Dresden 2014

**Drucksache Nr.: 6a/2014**

## **B e s c h l u s s**

**der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands  
über**

**die Ordnung zur Verpflichtung von Mitgliedern  
der Synode der EKD/Generalsynode der VELKD/Vollkonferenz der UEK  
(Agende IV, Teilband 1 der VELKD)**

**vom 8. November 2014**

Gemäß Art. 5 Absatz 1 und Art. 25 der Verfassung der VELKD beschließt die Generalsynode die Ordnung zur Verpflichtung von Mitgliedern der Synode der EKD/Generalsynode der VELKD/Vollkonferenz der UEK als Änderung der Agende IV, Teilband 1 der VELKD für evangelisch-lutherische Kirchen und Gemeinden wie anliegend dargestellt.  
Zeitpunkt für das Inkrafttreten ist der 1. Januar 2015.

Dresden, den 8. November 2014

Der Präsident der Generalsynode  
(Prof. Dr. Dr. h. c. Hartmann)

# VERPFLICHTUNG VON MITGLIEDERN DER SYNODE DER EKD / GENERALSYNODE DER VELKD / VOLLKONFERENZ DER UEK

## ERLÄUTERUNGEN

Die Verpflichtung der Synodalen wird zu Beginn der Synodalperiode von dem / der Ratsvorsitzenden der EKD, dem Leitenden Bischof / der Leitenden Bischöfin der VELKD und dem / der Vorsitzenden der Vollkonferenz der UEK gemeinsam vorgenommen.<sup>1</sup>

Für Nachberufungen sind verpflichtende Elemente: Schriftlesung, Verpflichtungsfrage und -antwort und Segenswort.

## ÜBERSICHT

Eröffnung und Gruß  
Lesung  
Verpflichtung und Segnung  
Gebet

## LITURGIE

Der Gottesdienst verläuft nach der Ordnung von Grundform I oder II, womöglich in besonderer Gestaltung, bis zum Lied nach der Predigt.

### ERÖFFNUNG UND GRUSS

---

Der / die Ratsvorsitzende der EKD, der Leitende Bischof / die Leitende Bischöfin der VELKD und der / die Vorsitzende der Vollkonferenz der UEK treten vor die Gemeinde.

Der / die Ratsvorsitzende der EKD:

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus.

Gemeinde: Amen.

Der / die Ratsvorsitzende der EKD:

Der Herr sei mit euch.

Gemeinde: Und mit deinem Geist.

Der / die Ratsvorsitzende der EKD:

Wir verpflichten nun die gewählten und berufenen Mitglieder der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands und der Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der Evangelischen Kirche in Deutschland auf ihr Amt. Hört dazu Gottes Wort.

### LESUNG

---

Der / die Präses der EKD-Synode liest Römer 12,4-8 oder Epheser 4,15-16 oder eine andere biblische Lesung:

Der Apostel Paulus schreibt im Brief an die Römer:

Wie wir an *einem* Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir viele *ein* Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied, und haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist. Ist jemand prophetische Rede gegeben, so übe er sie dem Glauben gemäß. Ist jemand ein Amt gegeben, so diene er. Ist jemand Lehre gegeben, so lehre er. Ist jemand Ermahnung gegeben, so ermahne er. Gibt

---

<sup>1</sup> Anstelle der Auslassungspunkte vor den Bezeichnungen der Synoden / Vollkonferenz ist die Nummer der jeweiligen Synodalperiode zu nennen.

jemand, so gebe er mit lauterem Sinn. Steht jemand der Gemeinde vor, so sei er sorgfältig. Übt jemand Barmherzigkeit, so tue er's gern.

Römer 12,4-8

oder

Im Brief an die Epheser lesen wir:

Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus, von dem aus der ganze Leib zusammengefügt ist und ein Glied am andern hängt durch alle Gelenke, wodurch jedes Glied das andere unterstützt nach dem Maß seiner Kraft und macht, dass der Leib wächst und sich selbst aufbaut in der Liebe.

Epheser 4,15-16

VERPFLICHTUNG UND SEGNUMG

---

Die zu Verpflichtenden erheben sich und bilden, wo die räumlichen Gegebenheiten es zulassen, einen Kreis.

Der / die Ratsvorsitzende der EKD:

Die Evangelische Kirche in Deutschland ist die Gemeinschaft ihrer lutherischen, reformierten und unierten Gliedkirchen. Sie versteht sich als Teil der einen Kirche Jesu Christi. Zwischen den Gliedkirchen besteht Kirchengemeinschaft im Sinne der Leuenberger Konkordie. Die Gliedkirchen gewähren einander in der Bindung an die sie verpflichtenden Bekenntnisse und unter Berücksichtigung ihrer Traditionen Gemeinschaft an Wort und Sakrament.

Der Leitende Bischof / Die Leitende Bischöfin der VELKD:

Als Leitender Bischof / als Leitende Bischöfin der VELKD frage ich euch, die ihr gewählte oder berufene Mitglieder oder ständige Gäste der ... Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands und Mitglieder der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschlands seid:

Wollt ihr euer Amt als Synodale führen in der Bindung an das Evangelium Jesu Christi, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, und seid ihr bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die Seelsorge, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche?

Der / die Vorsitzende der Vollkonferenz der UEK:

Als Vorsitzende(r) der Vollkonferenz der UEK frage ich euch, die ihr gewählte oder berufene Mitglieder oder ständige Gäste der ... Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen in der Evangelischen Kirche in Deutschland und Mitglieder der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland seid:

Wollt ihr euer Amt führen in der Bindung an das Evangelium Jesu Christi, wie es in der Heiligen Schrift bezeugt und im Bekenntnis eurer Kirche ausgelegt ist, und seid ihr bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die Seelsorge, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche?

Der / die Ratsvorsitzende der EKD:

Als Ratsvorsitzend(r) der EKD frage ich euch, die ihr gewählte oder berufene Mitglieder der ... Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland seid: Seid Ihr bereit, Christi Liebe in Wort und Tat zu verkündigen, und wollt ihr das Zusammenwachsen der Gliedkirchen in der Gemeinschaft des christlichen Zeugnisses und Dienstes gemäß dem Auftrag des Herrn Jesus Christus fördern?

So antwortet alle: Ja, mit Gottes Hilfe.

Synodale: Ja, mit Gottes Hilfe.

Der / die Ratsvorsitzende der EKD:

So reicht uns zum Zeichen der Verpflichtung und zum Zeichen der Gemeinschaft die Hand.

Die Angesprochenen reichen den Einführenden die Hand.

Der / die Ratsvorsitzende der EKD:

Der Herr, unser Gott, hat euch zu seinem Dienst berufen.

Christus spricht: Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt.

Johannes 15,16a

Gott segne euch, er segne euren Dienst und erhalte euch in seiner Gnade.

Synodale: Amen.

GEBET

---

Das folgende Gebet kann von den verpflichteten Synodalen gemeinsam oder im Wechsel von dem / der Präses der EKD-Synode und der Gemeinde gesprochen werden.

Der / die Präses der EKD-Synode:

Lasst uns beten.

Präses: Christus, du bist das Brot des Lebens:

Gemeinde: Sättige uns mit deiner Fülle.

Präses: Christus, du bist das Licht der Welt:

Gemeinde: Vertreibe das Dunkel aus unseren Herzen.

Präses: Christus, du bist die Tür:

Gemeinde: Öffne uns Wege ins Weite.

Präses: Christus, du bist der gute Hirte:

Gemeinde: Hab auf uns Acht.

Präses: Christus, du bist die Auferstehung und das Leben:

Gemeinde: Lass unsere Hoffnung nicht versiegen.

Präses: Christus, du bist der wahre Weinstock:

Gemeinde: Durchströme uns mit deiner Kraft.

Präses: Christus, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben:

Gemeinde: Führe uns zu deinem Ziel.

Präses: Dir, Christus, sei Ehre in Ewigkeit.

Gemeinde: Amen.

Die Beteiligten nehmen Platz.

Der Gottesdienst wird mit Lied oder Musik fortgesetzt.